

MITTLERES KINZIGTAL

Schwarzwald-Fortsetzungskrimi

Leser schreiben für Leser: Alle sieben Folgen unseres neunten Kinzigtäler Krimis auf einen Blick – wer schrieb was?



Das Opfer liegt erdrosselt im Wald

1

Beinahe hätte es Isabella Bahler den erst gestern...

Nun beruhigen Sie sich doch erst einmal, sagte die Kommissarin...

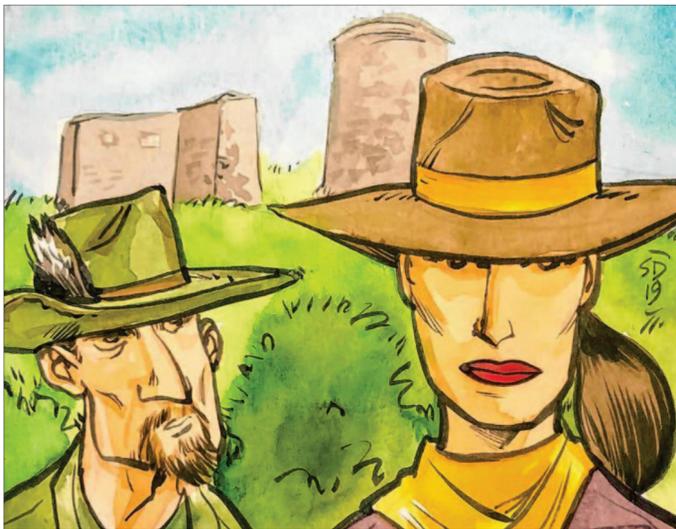
den Atem, sie kehrte Waldner kurz den Rücken...

Bellaballa erinnerte sich, dass Friederike Waldner einst mit Hans-Joachim Holzmeister...

Unvermittelt wurde die Kommissarin aus den Gedanken gerissen...



Was ist das für ein Rucksack, den Einstein da aus dem Dickicht zerrt?



Unser Stuttgarter Zeichner Stefan Dinter hat wieder alle Krimifolgen illustriert...

Alle Zeichnungen: Stefan Dinter



Ein verdächtiger Rucksack

2

Die nächste Aufgabe, die Bellaballa zufiel, war die Absicherung des Tatorts...

Also beauftragte sie Forstmeister Meckerle zwischen dem, dafür zu sorgen, dass niemand in die Nähe des Tatorts...

Rasch näherten sie sich dem Tatort, schon erblickte die Kommissarin Forstmeister Meckerle...

Was hat den Hund im Dickicht so fasziniert?

Einstein hatte derweil rechts und links des Weges seine Spürnase – tief am Boden...

den. Schon sah die Kommissarin, was ihren Partner so elektrisiert hatte...

Einstein fing an zu knurren. Erschrocken zuckte Bellaballa zusammen...

»Es geht mich definitiv etwas an«, gab Meckerle genauso kühl zurück...

Während die Kollegen von der Spurensicherung den Tatort inspizierten, durchsuchte Kommissarin Bahler den Rucksack...



Kommissarin Isabella Bahler zieht ein T-Shirt aus dem Rucksack...

Leser schreiben für Leser

Wir danken herzlich allen Autoren, die bei unserem neunten Schwarzwaldkrimi mitgewirkt haben...

Noch ist nicht sicher, ob unsere Kommissarin Isabella Bahler überleben und was mit ihrem Hund Einstein geschehen wird...

kum beim Abschlussabend am Mittwoch hat mit sehr großer Mehrheit dieses Finale gewählt...

Und Zeichner Stefan Dinter bleibt auf jeden Fall an Bord und wir hoffen, viele Autoren auch.

Die Autoren



1

Christoph W. Bauer, Autor aus Innsbruck und Hausacher Stadtschreiber im Sommer 2010...



1

Petra Mayer-Kletzin: Die zweite Autorin des neunten Schwarzwaldkrimis kommt aus Hohberg-Hofweier...



3

Julia Buchholz: Das dritte Kapitel kam von Julia Buchholz aus Wolfach, das sie am 6. Juni unter dem Pseudonym »Leratte«...



6

Günter Gieseler: Vom ersten Schwarzwaldkrimi an hat Günter Gieseler aus Hausach an jeder Folge mitgewirkt...



5

Stefan Lauterbach: Die fünfte Folge »Verdächtiges Hintergrundbild« am 19. Juni kam von Stefan Lauterbach aus Wolfach...



1-7

Stefan Dinter lebt als Illustrator und Comiczeichner in Stuttgart. Er zeichnete alle sechs Illustrationen der Krimifolgen – in diesem Jahr bereits zum achten Mal...

Weitere Autoren: An unserem Schwarzwaldkrimi mitgeschriebenen haben außerdem: Ines Benz aus Hausach (Pseudonym Eichhörnchen) und Claudia Hirsch aus Bühlertann (Pseudonym KrimiMimi).

Alle Folgen mit sämtlichen Fortsetzungsideen können Sie in unserem Internet-Dossier nachlesen:

www.bo.de/schwarzwaldkrimi

Vom Abschlussabend am Mittwoch gibt es auch eine Bildergalerie:

Eine Bildergalerie zu diesem Thema finden Sie unter: www.bo.de | Webcode: 233DA

Mit dem Daumen einer Toten

4

Oh, könnte Bellaballa nur Einsteins Gedanken lesen! Denn hinter seiner naturblonden Straßenköttermähne...

Schon schnappte Einstein zu. »Aua, lass los du Tölex, schrie Meckerle und: »Tun Sie doch etwas, Frau Kommissarin!« Einstein ließ kurz los...

Abwägend hielt sie das Telefon in Händen, sie schaute den Förster eindringlich an und fragte: »Wo haben Sie das Smartphone her?«

Bellaballa konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Sie tippte auf das Smartphone: »passwortgeschützt. Warum umständlich die IT nach dem Passwort forschen lassen?«

Hintergrundbild wirft einige Fragen auf

5

Glücklicherweise war Friederike Waldner noch nicht abtransportiert worden. »Damit kommen wir vor Gericht in Teufels Küche...«

»Wow Einstein, da war aber jemand sehr gefragt«, stellte Kommissarin Bahler gespannt fest und öffnete die App. Die

meisten Nachrichten stammten tatsächlich von einem immer besorgter klingenden Ehemann. Über 30 Mal hatte Horst Waldner mit wachsender Verzweiflung gefragt...

Ihr geliebter Hund landete in hohem Bogen im Gebüsch

Mit Schrecken sah Bellaballa gerade noch, wie ihr geliebter Vierbeiner in hohem Bogen in einem Gebüsch am Wegesrand landete...

»Du hast vollkommen Recht, mein Freund«, murmelte Bellaballa, »es wird Zeit, dass wir uns den Täter schnappen und diesen Fall endlich zu den Akten legen.«

Was weiß Hans-Joachim Holzmeister?

6

Bellaballa schüttelte fassungslos den Kopf über sich selbst. Obwohl sie nun schon so lange in ihrem



Die Kommissarin konfrontiert Waldmeister mit dem Hintergrundfoto auf der Smartphone der Toten.



Tina Holzmeister schießt auf die Kommissarin Isabella Bahler und auf ihren Mann Hans-Joachim Holzmeister...

Job arbeitete, hatte sie doch manchmal einfach ein Brett vor dem Kopf. »Einstein, wir haben keine Zeit zu verlieren!«

»Was für eine schöne Überraschung, sie hier zu sehen!«

»Du hast vollkommen Recht, mein Freund«, murmelte Bellaballa, »es wird Zeit, dass wir uns den Täter schnappen und diesen Fall endlich zu den Akten legen.«

»Was für eine schöne Überraschung, Sie hier zu sehen, Frau Bahler!«, flötete Hans-Joachim Holzmeister und setzte ein breites Zahnpasta-Lächeln auf.

besitzer gerichtet. Dann sagte sie laut: »Was läuft...pardon... lief...zwischen Ihnen und Friederike Waldner?«

»Wie erklärten Sie mir dann das?«, fragte sie unvermittelt und hielt Holzmeister das Handy mit Friederikes Hintergrundbild entgegen...

Wird die Kommissarin überleben?

7

Das Foto brachte die Fassade des Hoteliers endgültig zum Bröckeln. Das aufgesetzte Lächeln erstarb, und der sonst so stattiiche und selbstbewusste Mann fiel auf einen Schlag in sich zusammen.

»Du mieser kleiner...«, setzt sie an, drehte sich dann aber langsam um und ergriff die Flucht. Keiner bewegte sich, und selbst Einstein roch die drohende Gefahr...

Drei Morde an einem Tag hatten wir in Hausach noch nie während meiner Laufbahn, dachte sie noch. Dann wurde alles um sie herum schwarz.